

Auf der Spur der Pflanzenevolution - Heilpflanzen im Lauf der Erdgeschichte

In drei Jahren bewegen wir uns durch die beeindruckende Geschichte der Pflanzenevolution. Immer auf der Suche nach den Qualitäten, Charakteristika und Lebensgesten, die uns verraten, welche Heilwirkungen die einzelnen Pflanzen haben. Wir gehen mit allen Sinnen, mit Imaginationsübungen und tiefem botanischen und therapeutischen Hintergrundwissen ins Gelände und lassen uns von unseren grünen Freundinnen berühren.

Sommer 2026 im Habachtal 1.- 5. Juli Flechten und Moose

Flechten bewohnen als äußerst differenzierte Symbiose aus Algen und Pilzen die luftigsten Standorte. Ihr Formen- und Farbenreichtum sowie ihre umwerfenden Fähigkeiten, mit kleinsten Wassermengen bewahrend umzugehen, können uns nicht nur tief erfreuen, sondern auch unsere therapeutische Phantasie anregen. Die Moose, die wie ein sacher Polsterteppich den Waldboden überziehen, sind Spezialisten der unterschiedlichsten Grüntöne und eines sanften, gefiederten Formenreichtums. Sie berühren uns tief und laden uns ein, in eine archaische Ruhe zu finden, um uns ihnen zuzuwenden.

Die Enzianhütte im Habachtal, dem Tal der Smaragde, liegt knapp unter der Baumgrenze des Grossvenedigergebietes. Ganz in der Nähe fließt der klare und kühle Habach durch die Almwiesen. Quarze und Glimmerschiefer, erschliessen eine wunderschöne Felsenkulisse, weltberühmt für ihre Kristallvorkommen. Hier befindet sich auch die einzige Smaragdfundstelle der Alpen. Der Gletscher leuchtet in der Ferne, es gibt guten Kuchen und einen weiten Sternenhimmel.

Das Heilpflanzen-Team

Dr. med. Simone Hoffmann, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Prien a. Chiemsee

Dr. med. Dörte Tillack, Fachärztin für Innere Medizin, Haslach im Kinzigtal

Carmen Eppel, Fachärztin für Frauenheilkunde, Integratives Haus der Gesundheit Heidenheim

Dr. med. Tobias Daumüller, Facharzt für Innere Medizin, Praxis und Klinik für Integrative Medizin Heidenheim

Tagesstruktur, Formate und Themen

Mittwoch 01. Juli GEMEINSAM ANKOMMEN

- 16:30 Uhr „Bachorgie“ – hinein in die Erfahrung
- 18:00 Uhr Abendessen
- Am Abend: Einander Kennenlernen

Donnerstag 02. Juli AUF INS TAL

- 07:30 Uhr Frühstück und 08:30 Uhr Landschaftsbetrachtung
- Aufstieg in das Habachtal, unterwegs geologische Betrachtung und Pflanzenevolution
- Mittagspause im Talschluss
- Auf dem Rückweg: Der Weg des Wassers
- Zurück an der Hütte – Moosnickerchen im Wald zur Wahrnehmungsschulung
- Moose und Flechten - Therapeutische Prinzipien
- 18:00 Uhr Abendessen
- Am Abend: Das Ätherische und die Elemente

Freitag 03. Juli FLECHTEN

- 07:30 Uhr Frühstück und 08:30 Uhr Landschaftsbetrachtung
- 09:00 Uhr Zugang zu den Flechten – Botanik und Phänomenologie
- Ausschwärmen und Sammeln
- Lebensraum der Flechten, Gruppenarbeit
- Flechten Farben - malerisch
- Mittagspause
- Flechten-Experimente und Erfahrungen zusammentragen
- Flechten - eine Imagination
- 18:00 Uhr Abendessen
- Nachtwanderung zu den Sternen

Samstag 04. Juli MOOSE

- 07:30 Uhr Frühstück und 08:30 Uhr Landschaftsbetrachtung

- 09:00 Uhr Zugang zu den Moosen – Botanik und Phänomenologie
- Lebensraum der Moose, Standortspezifische Entwicklung
- Im Wald: Moos-Experimente
- Mittagspause
- Spielerisch im Moos - in Kleingruppen, mit etwas anderen Methoden in die Begegnung
- Erfahrungen austauschen
- 18:00 Uhr Abendessen
- Nachklang und Gemeinsames Gespräch: Therapeutische Kreativität entfalten

Sonntag 05. Juli Nachklang und Rückkehr

- 09:00 – 10:00 Uhr Nachklang
- 10:00 – 10:45 Uhr Cliffhanger Pflanzenevolution
- Bis 11:00 Uhr gemeinsamer Abschluss
- Rückkehr in die Zivilisation: Auf dem Smaragdwanderweg zurück zum Wanderparkplatz

Treffpunkt am 01. Juli

Parkplatz für Gäste der Enzianhütte kostenlos: Hauserhof, Schönbach 2, A- 5733
Bramberg am Wildkogel

Uhrzeit: 15:30 Uhr Abfahrt Hüttentaxi 16:00 Uhr ohne Kosten

Alternativ: Aufstieg zur Enzianhütte über Smaragdwanderweg ca. 2 h (5,4 km mit 500 hm)

Fitness ist wichtig

Eine mittlere Kondition und Trittsicherheit sind Voraussetzung für die Teilnahme. Als Anhaltspunkt sollten 1000 Höhenmeter in ca. 3 Stunden bewältigt werden können.

Anmeldung und Buchung

Wir bitten aus organisatorischen Gründen (sehr strenge Stornierungsgebühren der Hütte) um eine FRÜHZEITIGE Anmeldung. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 19 Menschen begrenzt.

Bitte meldet euch verbindlich bis spätestens 15. April an über: <https://www.kambium-heidenheim.de/jetzt-anmelden/>

Die Rechnung gilt nach Zahlung als Buchungsbestätigung.

Alle Teilnehmenden bekommen in Vorbereitung auf die Heilpflanzentage im Mai eine E-Mail mit weiteren Informationen und Anregungen. Wir werden uns außerdem zu einem **Videocall am 10.06.2026 20 Uhr** treffen (Link kommt per E-Mail).

Der Teilnahmebeitrag setzt sich zusammen aus:

Verpflegung und Übernachtung (4 Nächte mit Halbpension Früh/Abends) 345 €

Kursbeitrag kostendeckend 360 € unterstützend 410 € Studierende 230 €

Niemand soll aus finanziellen Gründen nicht teilnehmen können. Dabei hilft der solidarische Unterstützungsbeitrag. Allen, die das ermöglichen können, unseren Dank! Bei Bedarf zur Reduktion des Kursbeitrages meldet euch bitte unter: team@kambium-heidenheim.de. **Studierende** können bei der Initiative für Ausbildung in der Anthroposophischen Medizin (IfAAM) eine Förderung (Teilnahmebetrag/Übernachtungskosten) beantragen: <https://www.ifaam.org/foerderungen>

Stornobedingungen

Da wir mit sehr strengen Stornierungsbedingungen der Hütte leben müssen, berechnen wir ab dem 1. Mai 2026 eine Stornierungsgebühr in Höhe von 240 €. Wenn durch euch ein Ersatz benannt wird, erstatten wir den vollen Beitrag zurück. Ab dem 1. Juni 2026 erheben wir eine Stornierungsgebühr von 380 €. Die Stornierung muss schriftlich an team@kambium-heidenheim.de erfolgen.

Teilnahmebescheinigungen

Für die Teilnahme an der Fortbildung erhaltet ihr eine Teilnahmebescheinigung. Die Akkreditierung bei der Akademie GAÄD und der zuständigen Ärztekammer sind beantragt.

Fragen zur Anmeldung oder Teilnahme: Bei Fragen schreibt eine E-Mail an team@kambium-heidenheim.de.